



Sprach- und Lesebuch

6. Jahrgangsstufe

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Stammausgabe *deutsch ideen* erarbeitet von

Ulla Ewald-Spiller, Christian Fabritz,
Martina Geiger, Günter Graf,
Frauke Mühle-Bohlen, Ina Rogge,
Thomas Rudel, Torsten Zander

Mit Beiträgen von

Alexandra Beckmann, Britta Inden,
Anja Levold, Jelko Peters, Susann Redlich,
Ina Rogge, Hanna Sieberkrob, Marlene Skala,
Birgit Tutt, Birgit Völker

Unter didaktischer Beratung von

Henry Elstermann, Petra Hammermann,
Doris Hoyer, Michaela Klein, Kathrin Müller,
Silvia Weyprachtitzky



Fördert individuell – Passt zum Schulbuch

Optimal für den Einsatz im Unterricht
mit **deutsch ideen**:

Stärken erkennen, Defizite ausgleichen.
Online-Lernstandsdiagnose und Auswertung
auf Basis der aktuellen Bildungsstandards.
Inklusive individuell zusammengestellter
Fördermaterialien.

www.schroedel.de/diagnose

© 2013 Bildungshaus Schulbuchverlage

Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, Braunschweig
www.schroedel.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der
vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52a UrhG:

Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung
gescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets
von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Auf verschiedenen Seiten dieses Buches befinden sich Verweise (Links)
auf Internetadressen. Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle
wird die Haftung für Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den
Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
Sollten Sie bei dem angegebenen Inhalt des Anbieters dieser Seite auf
kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies
ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis
zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck A1/ Jahr 2013

Alle Drucke der Serie A sind im Unterricht parallel verwendbar.

Redaktion Rebecca Plankl

Herstellung Udo Sauter

Illustrationen Katja Gehrman, Heike Heimrich, Margit Pawle, Marlene Skala, Katrin Willuhn

Umschlaggestaltung boje5, Braunschweig

Typografie und Layout Farnschlader & Mahlstedt, Hamburg

Satz Jesse Konzept & Text, Hannover

Druck und Bindung westermann druck GmbH, Braunschweig

ISBN 978-3-507-47641-7

So arbeitest du mit **deutsch** *ideen*

deutsch *ideen* ist in folgende Lernbereiche unterteilt:

Sprechen, Zuhören, Schreiben, Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Im ersten Teil der *deutsch ideen* beschäftigst du dich damit, wie man miteinander spricht und wie man aufmerksam zuhört. Du lernst viele verschiedene Formen des Schreibens kennen, du verfasst Berichte und Beschreibungen, schreibst Geschichten oder Gedichte. Außerdem findest du ein großes Leseangebot, z. B. an Sachtexten, Geschichten, Sagen oder Fabeln, und du beschäftigst dich mit Fernsehserien, Jugendbüchern, dem Theater und Hörspielen.

Nachdenken über Sprache

Im zweiten Teil steht die Sprache im Vordergrund. Hier lernst du wichtige Strategien und Regeln, wie du deine Rechtschreibung verbessern kannst, beschäftigst dich mit Wortarten, untersuchst Sätze und Wörter genauer. All das hilft dir, Fehler in eigenen Texten zu vermeiden, sodass du sicheres und abwechslungsreiches Schreiben lernst.

Nachschlagen

Der dritte Teil des Schülerbandes besteht aus einem **Methodenlexikon**, einer Zusammenfassung der **Checklisten**, einem **Merkwissen** und einem **Sachregister**.

Was dich in **deutsch** *ideen* außerdem erwartet:

EXTRA Extra-Seiten findest du in vielen Kapiteln. Auf diesen Seiten kannst du frei wählen, welche Aufgaben du bearbeiten möchtest. Hierbei vertiefst du deine Kenntnisse und wiederholst noch einmal schwierige Themen.

LESEIDEE Die Leseideen bieten ein zusätzliches Leseangebot.

PROJEKTIDEE An geeigneten Stellen findest du Vorschläge für Projekte, die du gemeinsam mit deiner Klasse durchführen kannst.

Teste dich ✓ Am Ende eines jeden Kapitels findest du den Bereich Teste dich. Dieser ist unterteilt in:

Selbsteinschätzung Hier kannst du selber überprüfen und einschätzen, wie sicher du die Inhalte und Fähigkeiten beherrschst, die du im Kapitel erlernt und behandelt hast. Wenn du dir bei einigen Einschätzungen unsicher bist, wirst du direkt auf die Seite verwiesen, auf der du das Wissen noch einmal üben kannst.

Trainingsideen Mit den Trainingsideen kannst du gezielt deine Kompetenzen üben und dich auf eine Klassenarbeit vorbereiten. Lies zunächst alle Aufgaben, manchmal kannst du zwischen mehreren Angeboten wählen.

Die Kompetenzkästen bei **deutsch** *ideen* :

Methode

Schreibkonferenz

► Setzt euch in Dreier- bis Fünfergruppen zusammen und [...]

Checkliste

Das Verb als Prädikat

- ✓ In welcher Person und in welchem Numerus stehen die Substantive/Pronomen [...]?
- ✓ Passt das Wort zu [...]?

Merken

Partizip I und Partizip II

► Partizipien sind Mittelwörter. Sie werden wie ein Adjektiv oder wie ein Verb verwendet.

5

Adverbiale Bestimmungen informieren, unter welchen Umständen jemand etwas tut [...]

Methoden

Methoden tauchen an einigen Stellen im Kapitel auf und sie sind oft eine Hilfe beim Lösen mancher Aufgaben.

Checklisten

Die Checklisten bieten dir Handlungsleitfäden und Hilfe für Lösungen an. Sie stehen an passender Stelle im Kapitel.

Merken

Die Merkkästen sind eine komprimierte Zusammenfassung der zuvor erarbeiteten Seiteninhalte. Sie stehen innerhalb des Kapitels an den Stellen, wo das Wissen vermittelt und benötigt wird.

Das kennst du schon

Hier wird dir Merkwissen, welches du bereits aus Klasse 5 kennst, noch einmal erläutert.

Die Kompetenzkästen *Checkliste*, *Merken* und *Das kennst du schon* gibt es in den beiden Farben **orange** und **blau** – jeweils unterteilt in die Lernbereiche.

Folgende Hilfen bietet dir **deutsch** *ideen* in den Randspalten:

Tipp

Übernimm die Wörter, deren Schreibung du dir einprägen musst, in deine **Merkwörterkartei**.

Von **Dehnung** spricht man, wenn in erzählenden Texten kurze Handlungen ausführlich dargestellt werden.

→ **Arbeitsheft S. 93**

TIPP

Hier gibt es Tipps, die helfen, oder Ideen, die weiterführen.

Hinweise

Einzelne Wörter oder Begriffe, die für das Verständnis der Seite wichtig sind, werden kurz erklärt.

Verweise

Dieser Verweis steht bei den Kompetenzkästen (**Methoden** **Checklisten** **Merken**) und gibt die Seitenzahl im Arbeitsheft an, auf der du die im Kasten stehende Kompetenz vertiefen kannst.

Diese Verweise führen auf die jeweiligen Kompetenzkästen oder Seiten innerhalb des Kapitels, in welchem das Thema ausführlich behandelt wird.

N Reim → S. 339

Diese Verweise führen in den Nachschlagen-Bereich.



Internetportal

www.schroedel.de/di-ost6

Unter der Internetadresse **www.schroedel.de/di-ost6** findest du Grafiken, Texte, Hörbeispiele etc. aus dem Schülerband zum Ausdrucken und Anhören. So kannst du oft intensiver Aufgaben bearbeiten. Auch sind dort die Selbsteinschätzungsbögen der Teste-dich-Seiten zum Ausfüllen hinterlegt und du findest dort die Lösungen zu den Trainingsideen.

Wortfamilien erkennen und Wörter bilden → S. 309

Inhalt

Kompetenzen

Klasse unterwegs – Meinungen formulieren und miteinander diskutieren 10–23

Klassendiskussion	Gespräche untersuchen 11
Wir brauchen ein Ziel!	Die eigene Meinung formulieren und begründen 12 Eine Diskussion vorbereiten 13 Informationen sammeln 14 Eine Diskussion führen und Einwände entkräften 17 Eine Stellungnahme formulieren 18 Eine Stellungnahme überarbeiten 19 Das Internet als Informationsquelle nutzen 20 EXTRA Die eigene Meinung überzeugend formulieren 22

Teste dich ✓ Selbsteinschätzung – Trainingsideen 23

Im Kletterpark – Beschreiben und Berichten 24–41

Was einen Kletterpark ausmacht	Einen Kletterpark kennenlernen 25 Gegenstände beschreiben 26 Personen vergleichend beschreiben 27 Personen beschreiben 28 Tiere beschreiben 29 Wege beschreiben 30 Nichtsprachliche Zeichen erklären 31 Vorgänge beschreiben 33 Richtig beschreiben 34
Rund um den Kletterpark	Der Reihe nach berichten 35 Adressatengerecht berichten 36 Einen Unfallbericht schreiben 37 Einen Bericht schreiben 38

Teste dich ✓ Selbsteinschätzung – Trainingsideen 39

Ganz schön schaurig – Erzählen 42–67

Unheimliche Orte Janine Wilk: Insel der Finsternis 43	Mündlich erzählen 43
Spannende Erlebnisse	Eine Erzählung planen und gestalten 44 Mündlich anschaulich und lebendig erzählen 46 Zwischen mündlichem und schriftlichem Erzählen unterscheiden 48
Unheimliche Geschichten Jelko Peters: Spuk auf dem Rittergut 49 Ursula Wölfel: Der Nachtvogel 54 Oscar Wilde: Der Geist von Canterville 56 Charles Dickens: Oliver reißt aus 57	Eine Erzählung untersuchen 49 Innere und äußere Handlung erkennen 54 Ereignisse dehnen und raffen 56 Die Erzählperspektive wechseln und Erzählformen erkennen 57 Eine Erzählung schreiben 58 Eine Erzählung überarbeiten 59 EXTRA Eine schriftliche Erzählung gestalten 61
Eine Lesenacht veranstalten	PROJEKTIDEE Eine Lesenacht veranstalten 63

Teste dich ✓ Selbsteinschätzung – Trainingsideen 65

Freundschaft – Kurze Erzähltexte 68–87

Freundschaft ist, wenn ...	Über Erfahrungen sprechen 69
Freundschaften verbinden Hiltrud Conrad: Durch dick und dünn 70	Inhalte erfassen und verstehen 70
Neue Freunde finden Klaus Kordon: Zahl oder Adler 74	Figuren verstehen und beurteilen 74
Beste Freundin – größte Feindin Kristina Dunker: Letzte Wende 78	Handlungen und Gedanken von Figuren verstehen 78
Freundschaft in zwei Welten Renate Welsh: Herzlich willkommen 82	Verhaltensweisen verstehen 82
Teste dich ✓ Selbsteinschätzung – Trainingsideen 85 Gina Ruck-Pauquet: Ist ja auch nichts für ein Mädchen 85 Sandra Faßbender: Moritz wird angestarrt 86	

Die Natur als Vorbild – Sachtexte 88–111

Von der Pflanze zum Gegenstand Martin Zeuch: Der Stacheldraht 89 Martin Zeuch: Salzstreuer 89	Informationen ermitteln 89
Bionik in unserem Alltag Brigit Kuhn, Jürgen Brück: Partygag aus der Natur – Schmetterlingsrüssel 90 Der Lotuseffekt 93 Brigit Kuhn, Jürgen Brück: Die Klettenpflanze 94 Zdenek Cerman, Jürgen Nieder, Wilhelm Barthlott: Von schweren Köpfen und Klettverschlüssen 94 Leichtbau: leicht, leichter, Pflanzenhalm 96	Fragen an einen Text stellen und Aussagen überprüfen 90 Die 5-Schrittlesemethode kennenlernen 92 Sachtexte erschließen 93 Texte unter einem bestimmten Gesichtspunkt lesen 96
Bionik in der Forschung Brigit Kuhn, Jürgen Brück: Von der Kellerassel zum Astronautenanzug 98 Zdenek Cerman, Jürgen Nieder, Wilhelm Barthlott: Autofahren wie auf Katzenpfoten 99 Spinnennetztechnik 101 Der Hai und seine Haut 104 Haifischhaut dient als Vorbild im Kampf gegen faulende Schiffe 105 Mit Haihaut zum Erfolg? 106 Mit Haihaut als Vorbild Kraftstoff sparen? 107	Zusammenhänge erkennen und auswerten 97 Informationen ermitteln und vergleichen 99 Informationen ordnen 101 Eine Gebrauchsanweisung verstehen 103 EXTRA Zu einem Thema verschiedene Materialien untersuchen 104
Einen Vortrag vorbereiten, halten und beurteilen	PROJEKTIDEE Einen Vortrag vorbereiten, halten und beurteilen 108
Teste dich ✓ Selbsteinschätzung – Trainingsideen 110 Überleben in der Dunkelheit 110	

Blütenschimmer und Abendbäume – Naturgedichte 112–131

Josef Guggenmos: Stern 112	
Lichterglanz Johann Wolfgang von Goethe: Nacht ist schon hereingesunken 113 Mascha Kaléko: Der Mann im Mond 113	Merkmale von Gedichten wiederholen 113

Wind und Wetter

Roman Herberth: Der Regen 114
 Kurt Schwitters: Regen 114
 Johann Wolfgang von Goethe: Meeresstille 115
 Johann Wolfgang von Goethe: Glückliche Fahrt 115
 Heinrich Heine: Eingehüllt in graue Wolken 116

Metrum und Rhythmus erkennen 114

Wolken jagen um die Wette

Karl Krolow: Kurzes Unwetter 117
 Max Dauthendey: Drinnen im Strauß 118
 Hannes Fuchs: Ein Tag erwacht 119
 Hans Arp: Mondsand 119
 Arno Holz: Mählich durchbrechende Sonne 120
 Arne rautenberg: aprilwärme 124
 Heinrich Heine: Leise zieht durch mein Gemüt 124
 Friedrich Hebbel: Herbstbild 124
 Hermann Hesse: September 124
 Wolfgang Bächler: Ins Weiße blickend 125
 Christine Busta: Gefrorener Wasserfall 125
 Rose Ausländer: 126
 Eugen Gomringer: Wind 127
 Eugen Gomringer: Löwenzahnsamen 127
 Philip Luidi: Weißer Löwenzahn 127

Sprachliche Bilder erkennen und deuten 117
 Sprachliche Bilder erfinden 122
 Gedichte auswendig lernen und vortragen 123
EXTRA Gedichte untersuchen 124
 Bildhafte Gedichte schreiben 126

Naturgedichte

James Krüss: Das Wasser 128
 Georg Britting: Am offenen Fenster bei Hagelwetter 128
 Franz Grillparzer: Regen und Unmut 128
 Walter Höllerer: Im Mittagslicht 129
 Heinrich Seidel: Am Abend 129
 Jürgen Spohn: Begegnung 129
 Sarah Kirsch: Im Sommer 130
 Alfred de Musset: Finster war die Nacht 130
 Reiner Kunze: Raumfahrer 130
 Alfons Schweiggert: Zugvögel 130

LESEIDEE Naturgedichte 128

Teste dich ✓ **Selbsteinschätzung – Trainingsideen 131**

Nikolaus Lenau: Winternacht 131
 Peter Huchel: Wintersee 131

Von Tieren und Menschen – Fabeln 132–145

Zweimal Fuchs und Rabe

Martin Luther: Vom Raben und Fuchs 133
 Gotthold Ephraim Lessing: Der Rabe und der Fuchs 133

Motivgleiche Fabeln vergleichen 133

Fabelhaft und lehrhaft

Wilhelm Busch: Die Teilung 134
 Aesop: Der Wolf und der Kranich 135
 Aesop: Die Schildkröte und der Hase 135
 Jean de la Fontaine: Die Grille und die Ameise 136
 Abdel-Latif Satti: Sei vorsichtig wie des Raben Sohn 136
 Slawomir Mrozek: Der Artist 138

Eigenschaften von Fabeltieren beschreiben 134
 Die Lehre einer Fabel erschließen 135
 Eigenschaften von Fabeln erschließen 136
 Den Aufbau einer Fabel erschließen 137
 Fabeln spielen 138

Die Größe macht es oft nicht aus

Heinz Erhardt: Der Spatz 139
 Johann Wilhelm Ludwig Gleim: Der Elefant und die Maus 139
 Gotthold Ephraim Lessing: Der Esel und der Wolf 139
 Johann Wilhelm Ludwig Gleim: Der Hamster und der Dachs 139
 August Gottlieb Meißner: Das Krokodil, der Tiger und der Wandersmann 141
 Sebastian Franck: Wer will der Katzen die schell anhencken? 141

Fabeln auswendig lernen und vortragen 139
EXTRA Fabeln erzählen 140

Fabeln**LESEIDEE** Fabeln 142

Friedrich Wolf: Der wackere Igel 142
 Friederich Heinzelmann: Wie der Hund mit dem Fleisch durch den Fluss schwamm 142
 Aesop: Die Stadtmaus und die Feldmaus 143

Teste dich ✓ Selbsteinschätzung – Trainingsideen 144

August Gottlieb Meißner: Der Luchs und der Maulwurf 145
 Iwan Krylow: Der Schwan, der Hecht und der Krebs 145

Sagenhaftes über Helden, Götter, Orte – Sagen 146–165**Antike Göttersagen**

Michael Köhlmeier: Odysseus und der Polyphem 147
 Michael Köhlmeier: Europa geht verloren 148
 Gustav Schwab: Europa auf Kreta 149

Eine antike Sage erschließen 147
 Merkmale einer antiken Göttersage kennenlernen 148

Germanische Heldensagen

Reiner Tetzner: Siegfried besiegt den Drachen und rettet den Hort 150

Merkmale einer germanischen Heldensage kennenlernen 150

Entlang des Harzes bis in den Thüringer Wald

Die Sage von der Rosstrappe 155
 Die Straßenpflaster zu Potsdam 156
 Das Gitter im Dom zu Magdeburg 156
 Arendsee 157

Orts- und Heimatsagen untersuchen 155
EXTRA Sagen erzählen 158
 Eine Sage überarbeiten 160

Sagen**LESEIDEE** Sagen 161

Phaeton fährt den Sonnenwagen 161
 Die Sage vom Störtebeker 162
 Der Teufel und der Brunnenbauer 163

Teste dich ✓ Selbsteinschätzung – Trainingsideen 164

Johann G. T. Grässe: Rübezahl auf dem großen Zschirnstein 165

TheaterRollenTausch – Darstellendes Spiel 166–183**Zum Aufwärmen**

Mit dem Spiel anfangen 167

Statusspiele

Marlene Skala: Die Mütze 169
 Michael Gerard Bauer: Nennt mich nicht Ismael 170

Sich in eine Rolle hineinfinden 168
 Gestaltend sprechen 170
 Körpersprache einsetzen 171

Vom Umgang mit der Macht

Marlene Skala (bearb.): Auf dem Wüsten Plan 176
 Otfried Preußler: Krabat 178

Einen Erzähltext in Spielszenen gliedern 173
 Eine Szene improvisieren 175
 Eine szenische Vorlage spielen 176
 Romanausschnitt und Szene vergleichen 178
 Eine Szene schreiben 180

Einen Theaterbesuch planen**PROJEKTIDEE** Einen Theaterbesuch planen 182

Abtauchen in andere Welten – Jugendbücher 184–201

Einfach lesen! Andreas Schlüter: Level 4 – Die Stadt der Kinder 185 Andreas Steinhöfel: Beschützer der Diebe 185	Ein Jugendbuch auswählen 185
Willkommen in der Welt der Bücher Gerd Ruebenstrunk: Arthur und die Vergessenen Bücher 186	Ein Jugendbuch kennenlernen 186
Ein Lesetagebuch David Hill: Bis dann, Simon 190	Ein Lesetagebuch anlegen 190
Aus der Welt der Bücher vorlesen Wolfram Hänel und Ulrike Gerold: Die Fahrradklauer 194 Cornelia Funke: Ein kleiner Zauberfehler 195 Michael Scott: Der unsterbliche Alchemyst 198	Einen Text für das Vorlesen vorbereiten 194 Einen Text ausdrucksstark und wirkungsvoll vorlesen 198
Ein Vorlesewettbewerb	PROJEKTIDEE Einen Vorlesewettbewerb vorbereiten 201

Die Welt der Unterhaltung – Medien 202–225

Medien haben eine Geschichte	Medien erkunden 203
Medienverhalten unter der Lupe	Medientagebuch führen 204 Fernsehsendungen untersuchen 205
Schloss Einstein	Eine Serie kennenlernen 206 Figuren kennenlernen 207 Die Handlung untersuchen 209 Kameraeinstellungen und Kameraperspektiven kennen 210
Jugendzeitschriften	Jugendzeitschriften kennenlernen 212 Inhaltsverzeichnisse vergleichen 213 Inhalte von Jugendzeitschriften untersuchen 214 Wirkungsweisen von Bildern beschreiben 216
Unsere eigene Klassenzeitschrift im Stil einer Jugendzeitschrift	PROJEKTIDEE Eine Klassenzeitschrift erstellen 219
Geschichten für die Ohren Henry Elstermann: Was für eine Nacht 223	Hörspiele kennenlernen 221 Einen Erzähltext in einen Hörspieltext umformen 223

Einmal um die ganze Welt – Rechtschreibung und Zeichensetzung 226–255

Matthias Claudius: Wenn einer eine Reise tut 226

Rechtschreibkenntnisse Eugen Roth: Nordsee 227	Rechtschreibkenntnisse wiederholen und überprüfen 227
Rechtschreibstrategie 1: Silben mitschwingen	Silben mitschwingen 228 Silben mitschwingen: lange und kurze Vokale 229
Rechtschreibstrategie 2: Wörter verlängern	Wörter verlängern 230 Wörter verlängern: -ig oder -lich 231 Wörter verlängern: Konsonantenhäufung 232
Rechtschreibstrategie 3: Wörter ableiten	Wörter ableiten: e/ä oder eu/äu 233
Rechtschreibstrategie 4: Mit Merkwörtern arbeiten	Mit Merkwörtern arbeiten: Schreibung von langen Vokalen 235 Mit Merkwörtern arbeiten: schwierige Vor- und Nachsilben 236 Mit Merkwörtern arbeiten: Fremdwörter mit Doppelkonsonant/ ei oder ai 237

Rechtschreibregeln

s-Laute unterscheiden und schreiben 238
 das und dass unterscheiden 241
 Verben substantivieren 242
 Adjektive substantivieren 243
 Zeitangaben schreiben 244
 Eigen-, Orts- und Ländernamen schreiben 245

Zeichensetzung

Kommas in Satzreihe und Satzgefüge setzen 247
 Kommas bei Appositionen setzen 248
 Kommas bei Anreden und Ausrufen setzen 249

Lerntipps

EXTRA Richtig schreiben 250

Nachschlagen

Mit dem Wörterbuch arbeiten 252



Teste dich Selbsteinschätzung – Trainingsideen 254

Neues von Stars und Sternchen – Wortarten 256–279

Alte Bekannte

Wortarten und ihre Funktionen erkennen 257

Substantive und Pronomen

Die Merkmale des Substantives wiederholen 258
 Demonstrativpronomen gebrauchen 259
 Reflexivpronomen kennenlernen 260
 Indefinitpronomen und Interrogativpronomen gebrauchen 261
 Interrogativpronomen gebrauchen 262

Verben

Bekannte Verbformen wiederholen 263
 Die Tempusformen erkennen und ihre Funktion beschreiben 264
 Tempuswechsel beachten 265
 Futur I und Futur II gebrauchen 266
 Die Tempusformen bilden und gebrauchen 267
 Aktiv und Passiv unterscheiden 268
 Die Tempusformen des Passivs gebrauchen 269
 Passiv sinnvoll verwenden 270
 Aktiv und Passiv verwenden 272
 Vorgangs- und Zustandspassiv unterscheiden 273
EXTRA Tempusformen sicher benutzen und Aktiv und Passiv gebrauchen 274
 Partizipien zum Beschreiben verwenden 275
EXTRA Mit Adjektiven und Partizipien Substantive und Verben beschreiben 276

Adverbien

Adverbien erkennen und verwenden 277



Teste dich Selbsteinschätzung – Trainingsideen 278

Detektive bei der Arbeit – Sätze und Satzglieder 280–301

Satzreihe und Satzgefüge

Satzreihe und Satzgefüge wiederholen 281
 Satzreihe und Satzgefüge verwenden 283
EXTRA Satzreihen und Satzgefüge unterscheiden und Zeichensetzung trainieren 284

Satzglieder

Satzglieder wiederholen 285
 Das Präpositionalobjekt erkennen 286
 Adverbiale Bestimmungen erkennen 287
EXTRA Mit Satzgliedern umgehen 288

Attribute

Arthur Conan Doyle: Dr. Watson wendet sich
an seine Leser 294

Was Attribute leisten 289
Adjektiv- und Genitivattribute verwenden 290
Was das Präpositionalattribut leistet 291
Appositionen kennenlernen und verwenden 292
Vom Attribut zum Attributsatz 293
Attribute unterscheiden und mit Attributen
genau beschreiben 294
Apposition und Relativsatz im Vergleich 295
Attribute erkennen und unterscheiden 296
EXTRA Attribute unterscheiden und mit
Attributen genau beschreiben 297
Einen Text mithilfe von Proben überarbeiten 298



Selbsteinschätzung – Trainingsideen 299

Hast du Worte? – Wortkunde 302–323

Wörtervielfalt

Genesis 2,7–20 303

Hugo Ramnek: Weckruf 303

Über die Aufgabe von Wörtern nachdenken 303

Wortfelder

Wortfelder ordnen 304

Synonyme, Antonyme und Homonyme

Synonyme, Antonyme und Homonyme unterscheiden 306
Mit Synonymen, Antonymen und Wortfeldern
abwechslungsreich erzählen 308

Wortfamilien und Wortbildung

Wortfamilien erkennen und Wörter bilden 309
Ableitungen und Komposita bilden 310

Metaphern

Ein schwarzer Tag 312

Metaphern verstehen 311
Metaphern in der Alltagssprache gebrauchen 312

Redewendungen und Sprichwörter

Redewendungen und Sprichwörter unterscheiden 313

Erbwörter

Erbwörter kennenlernen 315

Lehnwörter

Bedeutung und Herkunft von Lehnwörtern untersuchen 316

Fremdwörter

Die Schreibweise von Fremdwörtern untersuchen 317
Lehnwörter und Fremdwörter vergleichend den
Herkunftssprachen zuordnen 319

Ortsnamen

Die Bedeutung von Ortsnamen verstehen 320



Selbsteinschätzung – Trainingsideen 321

Nachschlagen 324–336

Methoden 324

Checklisten 331

Merken 332

Sachregister 343

Textsorten 345

Textquellen 347

Bildquellen 351